Das ILEK (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept) ist ein Förderinstrument im Rahmen der rheinland-pfälzischen Strategie zur Stärkung der ländlichen Räume. Die Kosten werden bis zu 75 % von Land und EU übernommen, die beteiligten Verbandsgemeinden tragen die restlichen 25 %.

Im ILEK-Prozess arbeiten die Verbandsgemeinden Brohltal und Vordereifel eng zusammen. Gemeinsame Chancen sollen genutzt werden, aber auch z.B. neue Fördermöglichkeiten erschlossen werden. Langfristiges Ziel ist es, sich gemeinsam im Wettbewerb der Regionen zu positionieren und dabei (neue) Wertschöpfung und Lebensqualität für die Menschen in der Region zu schaffen.

Der ILEK-Prozess ist ein erklärter bottom up-Prozess, in dem die Menschen der Region im Mittelpunkt stehen, Sie wissen am besten, welche Entwicklungshemmnisse, aber auch welche Entwicklungschancen vor Ort bestehen. Mit dem ILEK haben Sie die Möglichkeit, die künftige Entwicklung Ihrer Heimat aktiv mit zu gestalten - Sie können Ideen und Anregungen einbringen, auf Konflikte und Probleme aufmerksam machen und neue Strategien mit entwickeln.

Am Ende des Prozesses steht jetzt ein Konzept, das gemeinsame Ziele für die Region formuliert und in einem abgestimmten Handlungsprogramm konkrete Leitprojekte für die Region vorschlägt.

Das ILEK Brohltal-Vordereifel wurde innerhalb des Jahres 2011 erarbeitet. Am 29.02.12 fand in Ettringen die Abschlussveranstaltung statt - jetzt sollen ausgewählte Projekte aus dem ILEK im sog. Regionalmanagement umgesetzt werden.

Inhaltliche Informationen (Zwischenergebnisse der Arbeitskreise etc.) finden Sie unter Entwicklungsfelder
.